

Siedlungsratssitzung StuSie e.V.

Protokoll vom 09.04.2018

Anwesende

Vorstand: Dennis Pohnke (StuSieLounge),

Referenten: Kevin Rötzer (Technik), Julia Seifermann (ServicePoint), Dario Rattan (Soziales), Sebastian Pott (Fahrradwerkstatt), Erdi Ayhan (Öffentlichkeit), Konstantin Reifsteck (Sport), Lora Balabanova (Musik),

Entschuldigt: Charlott Jarck (ServicePoint), Charlotte Jerie (Kultur), Patrick Sailer (Saal), Thomas Goette (Computer),

Gäste: Dara Kindarova (Servicepointtutor)

Protokoll: Julia Seifermann

Beginn: 20.15 Uhr

Begrüßung und Protokoll

1. Protokoll vom 26.03.2018

8:0:0 (dafür: dagegen: Enthaltung)
angenommen

Aktuelle Projekte

2. Einladung für Neueingezogenen

Aufgrund des Datenschutzes werden keine Listen mehr mit Namen und Zimmernummern der Neueingezogenen herausgegeben. Allerdings gibt es die Möglichkeit Emails über das SWFR zu verschicken mit der Einladung zum

Neueingezogenenabend. Es werden also nichtpersonifizierte Einladungen über das SWFR mit einem Biergutschein verschickt, auch auf die Gefahr hin, dass die Einladungen eventuell öfter ausgedruckt und verwendet werden.

3. Plakatwände

An den Plakatwänden hängen zu viele Plakate, wodurch sie chaotisch und überladen wirken und so viele wichtige Plakate übersehen werden. Daher soll die Anzahl der Plakate reduziert und zukünftig Absprachen zwischen dem TIK und dem Öffentlichkeitsreferenten getroffen werden um ein solches Chaos auf den Plakatwänden in Zukunft zu vermeiden.

4. Neueingezogenenabend

Alle Referenten treffen sich am 17.04.2018 um 18 Uhr in der Lounge zum Aufbau des Neueingezogenenabends. Alle Referenten müssen sichergehen, dass ihre Räumlichkeiten zugänglich und der Krafraum und die Fahrradwerkstatt mit Tutoren besetzt sind. Beginn ist um 19 Uhr. Erdi sitzt wieder am Eingang, begrüßt die Neueingezogenen und verteilt die StuSieABC's. Julia und Dennis kümmern sich um das Buffet. Konsti besorgt von der Bar die Marken für die Freigetränke. Außerdem druckt Erdi die Mitgliedsanträge.

5. Sommerfest

Die Werbung für die WG-Stände muss nur noch gedruckt und verteilt werden. Istanbul spendet wahrscheinlich 1000 € fürs Sommerfest. Bedingung hierfür sind Plakaträhmen in den Waschräumen, die aber ebenfalls von Istanbul bezahlt werden. Eine definitive Zusage kommt wahrscheinlich erst kurz vorm Sommerfest. Danner spendet wieder 1000 €. Die Apotheke am Bischofskreuz reagiert nicht auf Spendenanfragen. Sport beginnt so langsam mit der Sponsorsuche. Die Plakate für die Sportturniere werden ca. 5 Wochen vor dem Sommerfest aufgehängt. Sebastian überlegt sich was genau er beim Sommerfest macht. Im Raum steht eventuell ein Tischtennisturnier. Kevin baut die PA diesmal selbst auf. Die Bar kümmert sich darum, dass die Plakate fürs Sommerfest an den Bahnhaltstellen aufgehängt werden.

Lora: Rob wird wieder als Mischer angefragt (Kosten 150 €). Zwei Bands aus dem Musikraum sollen beim Sommerfest spielen. Charlotte (Kultur) soll sich über die

Deko beim Sommerfest Gedanken machen und sich darum kümmern. Dario kümmert sich um den Getränkestand. Patrick übernimmt die Gesamtleitung des Sommerfestes. Dennis & Julia kümmern sich um das Essen. Der Servicepoint wäscht die Fundsachen und sortiert sie für den Kleiderstand des Stusie eV. Der Krankenwagen wurde schon bestellt. Der Vorstand kümmert sich um die Leihgaben von Rothaus und den Kühlwagen. Als Events für das Sommerfest gibt es mehrere Vorschläge: Schaumkanone, Dosenwerfen, Glücksrad, eine Wasserrutsche für Kinder, einen kleinen Pool für Kinder. Charlotte (ServicePoint) soll sich über weitere Events und ein mögliches Eventkonzept Gedanken machen und dem Siedlungsrat vorstellen.

6. Vereinsneuaufstellung

Quartalsweise muss beim Finanzamt die Steuer vorangemeldet werden. Daher muss jedes Quartal die Buchhaltung gemacht werden und bei Herrn Wenge abgegeben werden. Plakate für die Referentenstellen müssen erst noch aufgehängt werden. Aufgrund des Datenschutzes und der somit fehlenden Namen der Mitglieder ist die bisherige Mitgliederverwaltung nicht mehr praktikabel. Mittlerweile muss der Verein Körperschaftssteuer zahlen, 20 % auf alle Gewinne. Somit sollte der Verein Gewinne im Geschäftsbetrieb minimieren und im ideellen Bereich maximieren. Hierzu sollten wir die Wiedereinführung eines Mitgliedbeitrags in Betracht ziehen. Dies würde eine Satzungsänderung und somit Vollversammlung erfordern. Mitgliedschaften sollen Semesterweise abgeschlossen werden. Ordentliche Mitglieder müssen eine Kopie ihres Mietvertrags einreichen; außerordentliche Mitglieder ihren Studierendenausweis. Als Anreiz zum Abschluss einer Mitgliedschaft kann ein Verzehrgutschein dienen, der nebenbei auch die Besucherzahlen der Lounge erhöhen soll. An allen Kassen müssten die Buttons eingefügt werden. Alle Vereinsangebote mit Ausnahme des Waschmünzen Verkaufs erfordern eine Mitgliedschaft. Es sollen alle Studierenden Mitglieder werden können, damit Probleme mit ausländischen Studierenden vermieden werden. Dies erfordert eine weitere Satzungsänderung.

Tätigkeitsberichte mit geschätztem Arbeitsumfang sollen bis zur nächsten Sitzung fertig sein.

7. Sonstiges

7.1 Fußballplatz und Volleyballfeld

Konsti redet mit Herrn Hohwieler wegen neuem Sand fürs Volleyballfeld. Sollte dies nichts bringen redet Konsti mit Herrn Wehrle.

Der Fußballplatz wird frühestens nach der WM neu gemacht.

7.2 Bar

Die Bar möchte bezahlte Arbeitszeit einsparen in dem die Kühlschränke nach Partys eingeräumt werden und die Kühlschränke bis zur nächsten Party durchlaufen (meistens ca. 1 Woche). Da wir bei einem Projekt zum Klimaschutz mitmachen ist das eher kontraproduktiv. Daher soll die Bar die Kühlschränke abschalten oder der zusätzliche Verbrauch wird ihnen in Rechnung gestellt.

8. Nächste Sitzung

am 23.04.2018